

## **Weiterbildung Islamische Theologie / Religionspädagogik**

an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

zum Wintersemester 2026/2027

Muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst haben erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Weiterbildungsstudiengangs an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Hinblick auf eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht in dem von ihnen erworbenen Lehramt zu qualifizieren.

Bisher finden in Rheinland-Pfalz zwei modellhafte Erprobungen zum islamischen Religionsunterricht mit dem Ziel des weiteren Ausbaus statt: islamischer Religionsunterricht in der Primarstufe und islamischer Religionsunterricht in der Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schulen.

Durch den Vertragsschluss mit den islamischen Religionsgemeinschaften am 20. Dezember 2024 und der Bildung einer gemeinsamen Kommission für den islamischen Religionsunterricht durch SCHURA Rheinland-Pfalz Landesverband der Muslime e.V. und DITIB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. wurden die Voraussetzungen für ein landesweites Angebot geschaffen.

Weitere Informationen zum Islamischen Religionsunterricht finden Sie auf dem Bildungsserver unter <https://bildung.rlp.de/religion/islamische-religion>.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiums werden die Studierenden in die Grundlagen des sunnitischen Islams eingeführt und sich insbesondere mit der Frage auseinandersetzen, wie diese Grundlagen auf das Leben von Schülerinnen und Schülern in Deutschland bezogen und im Unterricht didaktisch umgesetzt werden können.

Inhaltlich stehen islamische Glaubenslehre, Koran und Koranauslegung, arabische islamische Fachbegriffe, Sunna und Hadith, islamische Ethik sowie Religionspädagogik auf dem Plan.

Das Lehrangebot ist so organisiert, dass es berufsbegleitend wahrgenommen werden kann. Es wird mit einem Umfang von 36 ECTS-Punkten studiert und gliedert sich in vier Module mit insgesamt elf Lehrveranstaltungen, in der Regel verteilt über vier Semester.

Die hierfür erforderlichen Präsenzzeiten sind während des Semesters ein Nachmittag pro Woche und ein bis zwei Blockveranstaltungen.

Die Module werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Qualifizierungsphase, der durch ein Zeugnis der Pädagogischen Hochschule zertifiziert wird, folgt eine halbjährige Phase unterrichtspraktischer Erprobung an einer rheinland-pfälzischen Schule.

Voraussetzung ist ein entsprechender Bedarf an den Schulen und die Erteilung einer vorläufigen Idschaza (Bevollmächtigung) durch die Kommission für den islamischen Religionsunterricht.

Nach erfolgreichem Abschluss auch dieser Qualifizierungsphase erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht im Rahmen der modellhaften Erprobung für ihr jeweiliges Lehramt.

Da die Teilnahme an der Weiterbildung dienstlichen Interessen dient, werden von Seiten des Landes die Reisekosten übernommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen auch keine Semestergebühren bezahlen.

Interessierte muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst werden gebeten, **sich bis zum 18. Juni 2026 auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Schulaufsicht bzw. über die Seminarleitung und das Landesprüfungsamt** bei unten stehender Adresse zu bewerben. Der Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen bei (Anschreiben, Lebenslauf und insbesondere - soweit vorhanden - ein Zeugnis über das 1. bzw. 1. und 2. Staatsexamen). Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **auch digital** an unten stehende Mailadresse.

Ministerium für Bildung

Philipp Wilhelm

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Tel 06131-16-2969,

E-Mail: [philipp.wilhelm@bm.rlp.de](mailto:philipp.wilhelm@bm.rlp.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Philipp Wilhelm